



Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

Janosch film & medien AG
Berlin

Janosch film & medien AG
Oranienburger Str. 27
D – 10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 28 09 32 43
FAX: +49 (0) 30 28 09 32 44
E-Mail: Info@janosch-medien.de
www.janosch-medien.de

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

Lagebericht der Janosch film & medien AG, Berlin für das Geschäftsjahr 2019

Branchenkonjunktur und Geschäftsverlauf 2019

Die Janosch film & medien AG erzielt ihre Erlöse überwiegend durch Merchandising. Der Buchbereich und alle sonstigen Auswertungen tragen insgesamt weniger als die Hälfte zum Gesamtumsatz bei. Daher erfolgt eine Zuordnung zur Lizenzbranche.

2019 konnte die deutschen Lizenzbranche gegenüber dem Vorjahr ein leichtes Umsatzwachstum verbuchen.

Ertragslage

Der Umsatz (TEUR 779) der Janosch film & medien AG lag im Berichtsjahr leicht über dem Niveau des Vorjahres (TEUR 765). Ursächlich waren vor allem Steigerungen in den Bereichen Buch und Merchandising.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 8 (Vj. TEUR 21) ergaben sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der Materialaufwand von TEUR 3 (Vj. TEUR 10) betraf den Einkauf von Janosch-Produkten, die an andere Lizenznehmer für Aktionen weiterverkauft wurden.

Die Personalkosten (TEUR 130) haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht um TEUR 3 erhöht.

Die Abschreibungen in Höhe von TEUR 148 (Vj. TEUR 149) betrafen wie in den Vorjahren fast vollständig die immateriellen Vermögensgegenstände.

Der sonstige betriebliche Aufwand (TEUR 115) lag leicht unter dem des Vorjahres (TEUR 123). Entwicklungskosten für neue Bücher und Motive stellten dabei die größte Aufwandsposition dar.

Die Gesellschaft war schuldenfrei, eine Anlage freier Mittel erbrachte auf Grund des niedrigen Zinsniveaus keinen nennenswerten Zinsertrag. Somit war das Finanzergebnis von TEUR 4 (Vj. TEUR minus 1) von untergeordneter Bedeutung für die Ertragslage.

Der operative Cashflow betrug im Berichtsjahr TEUR 542 (Vj. TEUR 523).

Vermögens- und Finanzlage

Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände:

Die Nutzungsrechte und urheberrechtliche Erlösansprüche an den Werken von Janosch stellten mit 2,9 Mio. EUR (Vj. 3,0 Mio. EUR) und damit 73 Prozent der Bilanzsumme weiterhin den mit Abstand größten Teil des Anlagevermögens dar.

Die zusammen mit dem Berliner Unternehmen Wolkenlenker GmbH geschaffene Figurenwelt „Orbiteers“ wurde weiterentwickelt und bei mehreren großen Messen vorgestellt. In einem ersten Schritt ist die Produktion einer TV Serie geplant. Deren Finanzierung ist noch nicht geschlossen, die Suche nach weiteren Finanzierungspartnern dauert an. Unser Finanzierungsbeitrag lag unverändert bei TEUR 60.

Neu hinzugekommen ist im Berichtsjahr eine Beteiligung an der ebenfalls von Wolkenlenker entwickelten Figurenwelt „Spookies“. Von der vereinbarten Investitionssumme i.H.v. TEUR 120 wurden im Jahr 2019 TEUR 100 geleistet.

Finanzanlagen:

Die Tiger & Bär GmbH (TEUR 15, Beteiligung von 33,3 Prozent) hat nach Fertigstellung des neu erstellten Gebäudes im September 2019 die erste Kinderkrippe eröffnet. Zudem wurde die Verwaltung einer weiteren Krippe übernommen.

Weiterer Bestandteil der Finanzanlagen war eine Wandelanleihe der Wonderz GmbH i.H.v. TEUR 25. Wonderz entwickelt innovative Lösungen für die Veröffentlichung digitaler Inhalte.

Umlaufvermögen:

Das Umlaufvermögen (TEUR 1.030, 27 Prozent der Bilanzsumme) umfasste im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 186) sowie sonstige Vermögensgegenstände (TEUR 94) und liquide Mittel (TEUR 743). In den sonstigen Vermögensgegenständen sind besicherte Darlehen an die Wolkenlenker GmbH i.H.v. TEUR 91 enthalten. Die liquiden Mittel stiegen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 385.

Passiva

Das Eigenkapital verbesserte sich auf TEUR 3.915 (Vj. TEUR 3.578).

Die Rückstellungen (TEUR 81) erhöhten gegenüber dem Vorjahr (TEUR 75) leicht.

Risikobericht

Neben den üblichen Marktrisiken bestehen spezielle Risiken in folgenden Bereichen:

- **Starke Abhängigkeit von Erlösen aus der Merchandisingauswertung**

Die Gesellschaft erzielt den überwiegenden Teil ihrer Erlöse im Bereich Merchandising. In diesem Bereich ist die Gesellschaft Inhaberin der urheberrechtlichen Erlösansprüche, jedoch nicht der Nutzungsrechte. Insofern besteht neben der allgemeinen Abhängigkeit vom Lizenzmarkt eine Abhängigkeit von den Nutzungsrechteinhabern.

- **Urheberrechte**

Nach deutschem Urheberrecht besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass ein Autor die Einräumung von Nutzungsrechten an künftigen Werken kündigt bzw. Rechte wegen Nichtausübung zurückruft. Auf Grund der Vertragslage und des bereits von Herrn Janosch geschaffenen, äußerst umfangreichen und durch die Gesellschaft ausgewerteten Werkes schätzen wir das sich hierdurch ergebende finanzielle Risiko jedoch als gering ein.

- **Abhängigkeit von Schlüsselpersonen und Geschäftspartnern**

Die Gesellschaft ist von bestimmten Schlüsselpersonen und externen Partnern abhängig. Zu den Schlüsselpersonen zählt insbesondere der Vorstand der Gesellschaft. Eine besondere Abhängigkeit von externen Partnern besteht vor allem in den Bereichen Merchandising und Buch. Soweit diese Schlüsselpersonen bzw. Partner dem Unternehmen nicht mehr bzw. nicht im bisherigen Maße zur Verfügung stehen, kann sich dies nachteilig auf den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens auswirken.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

Jüngster Geschäftsgang und Prognosebericht

Nachdem die Tiger&Bär-Figurenwelt im Buch- und Audiosegment erfolgreich weiterentwickelt werden konnte, suchen wir dafür nun verstärkt nach Auswertungspartnern im digitalen und Bewegtbild-Bereich. Durch unser Engagement bei den Figurenwelten „Orbiteers“ und „Spookies“ konnten neue interessante Kontakte geknüpft werden, die wir nun auch für die Tiger&Bär-Figurenwelt nutzen wollen. Erste Gespräche stimmen uns zuversichtlich.

Bei den „Spookies“ ist mittlerweile der letzten Milestone erfüllt, demzufolge wurden weitere TEUR 20 an den Inhalteentwickler Wolkenlenker ausbezahlt. Es geht nun sowohl bei den „Orbiteers“ als auch den „Spookies“ darum, TV-Sender als Coproduzenten bzw. Finanzierungspartner zu gewinnen, um die entwickelten Serienformate umsetzen zu können.

Da sich die Sender-Branche in einer Umbruchsphase befindet und zudem auf Grund der Corona-Krise häufig Entscheidungen verschoben werden, bedarf es hier aber eines längeren Atems.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Lebensmittelhändler Penny, mit Günter Kastenfrosch als Nachhaltigkeitsbotschafter, endet dieses Jahr. Zusammen mit unserem Merchandisingpartner Bavaria Media versuchen wir neue Lizenznehmer für diesen Bereich zu finden.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden unsere Erwartungen bei Umsatz und Ergebnis deutlich übertroffen. Für das Jahr 2020 müssen wir auf Grund des sehr schwierigen Marktumfeldes von deutlich rückläufigem Umsatz und Ergebnis ausgehen. Dies gilt im Besonderen für das Merchandising, wo größere Lizenzverträge zu Beginn des Jahres auslaufen und die Suche nach neuen Lizenzpartnern auf Grund der Corona-Krise erheblich beeinträchtigt wird. Auch der Buchhandel hat durch die Corona-Maßnahmen erhebliche Umsatzrückgänge hinnehmen müssen. Es bleibt abzuwarten, was davon im Laufe des Jahres noch kompensiert werden kann.

Berlin, im Mai 2020

Janosch film & medien AG

Hans Häge

Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2019 die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung vorgeschriebenen Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand der Gesellschaft fortlaufend überwacht und beratend begleitet.

Überwachung und beratende Begleitung des Vorstands

In seinen Sitzungen und durch zusätzliche mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands hat sich der Aufsichtsrat zur Erfüllung seiner Überwachungs- und Beratungsaufgaben regelmäßig und ausführlich über die Lage der Gesellschaft informiert.

Die Berichte des Vorstands wurden ausführlich geprüft und diskutiert. Die Prüfung des Aufsichtsrats erstreckte sich hierbei neben der Ergebnisentwicklung insbesondere auf die Liquiditätssituation sowie die weitere strategische Entwicklung der Gesellschaft.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat zudem regelmäßig zwischen den Sitzungen über aktuelle Themen und Vorhaben informiert. Für Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, hat der Vorstand in Ergänzung zu seinen mündlichen Erläuterungen schriftliche Beschlussvorlagen erarbeitet, in denen sämtliche für eine Entscheidung des Aufsichtsrats notwendigen Informationen zusammengefasst waren.

Der Vorstand und der Vorsitzende des Aufsichtsrats standen in regelmäßigem Austausch über die Entwicklung der Gesellschaft. Die gewonnenen Informationen wurden vom Aufsichtsratsvorsitzenden umgehend an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats weitergeleitet.

Aufsichtsratsbeschlüsse wurden in den Sitzungen oder im Rahmen von Telefonkonferenzen gefasst.

Sitzungen des Aufsichtsrats und wichtige Beschlussfassungen

Im Geschäftsjahr 2019 fanden vier Aufsichtsratssitzungen statt, in denen stets die aktuelle Geschäftsentwicklung Gegenstand der Besprechungen war. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat mit folgenden Themen beschäftigt.

In der Sitzung am 26. April 2019 wurde das vorläufige Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 und eine mögliche künftige Dividendenausschüttung besprochen.

In der Sitzung am 20. Mai 2019 wurde der Bericht der prüferischen Durchsicht von Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, hinsichtlich des Jahresabschlusses 2018 eingehend erörtert und der Abschluss einvernehmlich von sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern gebilligt. Zudem wurden die Tagesordnungspunkte der anstehenden Hauptversammlung beschlossen.

Gegenstand der Sitzung am 3. Juli 2019 waren eine weitere Standardisierung des Reportings an den Aufsichtsrat sowie ein Notfallplan für den Fall einer längeren Abwesenheit des Alleinvorstands. Darüber hinaus veranstalteten Vorstand und Aufsichtsrat einen Strategie-Workshop.

In der Sitzung am 12. Dezember 2019 diskutierten die Sitzungsteilnehmer verschiedene Investitionen für das kommende Jahr. Der Aufsichtsrat fasste anschließend einen Beschluss für das Budget 2020.

Jahresabschluss

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Janosch film & medien AG sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 eingehend geprüft. Sämtliche Abschlussunterlagen lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Unterlagen wurden im Aufsichtsrat ausführlich diskutiert. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss zustimmend zur Kenntnis genommen und ist nach Abschluss seiner Prüfungshandlungen in seiner Sitzung am 04. Juni 2020 zu dem Schluss gekommen, dass keine Einwände zu erheben sind. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss sowie der Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat gebilligt. Jahresabschluss und Lagebericht sind damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und Helfern der Janosch film & medien AG sowie den Aktionären für die Unterstützung im Jahr 2019.

München, 04. Juni 2020

Dr. Andreas Beyer
Aufsichtsratsvorsitzender

Janosch film & medien AG, Berlin**Bilanz zum 31. Dezember 2019**

AKTIVA	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.949.916,62	2.996.890,60
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	423,66	1.459,39
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	15.000,00	15.000,00
2. Sonstige Ausleihungen	25.838,51	25.208,30
	<u>40.838,51</u>	<u>40.208,30</u>
	<u>2.991.178,79</u>	<u>3.038.558,29</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Waren	6.843,60	6.843,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	186.296,23	223.262,62
2. Sonstige Vermögensgegenstände	93.916,11	52.961,11
	<u>280.212,34</u>	<u>276.223,73</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>742.751,69</u>	<u>358.220,75</u>
	<u>1.029.807,63</u>	<u>641.288,08</u>
	<u>4.020.986,42</u>	<u>3.679.846,37</u>

PASSIVA	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	718.181,00	718.181,00
II. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	71.818,10	71.818,10
III. Bilanzgewinn	<u>3.125.446,44</u>	<u>2.788.169,66</u>
	3.915.445,54	3.578.168,76
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	80.509,32	74.908,39
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	56,65
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und		
Leistungen	462,75	1.756,24
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>24.568,81</u>	<u>24.956,33</u>
	25.031,56	26.769,22
	<u><u>4.020.986,42</u></u>	<u><u>3.679.846,37</u></u>

Janosch film & medien AG, Berlin
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2019

	2019 EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse	779.114,99	764.631,16
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.834,74	10.513,85
	<u>786.949,73</u>	<u>775.145,01</u>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.953,16	9.679,49
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	121.955,03	118.810,10
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	8.028,81	7.994,39
	<u>129.983,84</u>	<u>126.804,49</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	148.009,71	149.312,63
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	114.856,97	122.510,86
	<u>391.146,05</u>	<u>366.837,54</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.585,21	319,41
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.533,46
8. Ergebnis nach Steuern	394.731,26	365.623,49
9. Sonstige Steuern	0,00	0,00
10. Jahresüberschuss	394.731,26	365.623,49
11. Gewinnvortrag	2.730.715,18	2.422.546,17
12. Bilanzgewinn	<u>3.125.446,44</u>	<u>2.788.169,66</u>

**Anhang der Janosch film & medien AG, Berlin
für das Geschäftsjahr 2019**

A. Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss der Janosch film & medien AG (Amtsgericht Berlin, HRB 93752 B) wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Vermerke zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden, sofern erforderlich, im Anhang dargestellt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden im Wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer (zwischen 10 und 50 Jahre) um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Zu den Bilanzstichtagen 2002, 2003, 2004 und 2005 und 2008 erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen von insgesamt TEUR 28.184.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert.

Geringwertige Anlagegüter zwischen einem Wert von EUR 250,00 und EUR 800,00 werden voll abgeschrieben.

Die **Waren** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die **Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt, welcher integraler Bestandteil dieses Anhangs ist.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben - wie im Vorjahr - eine Laufzeit von unter einem Jahr.

3. Gezeichnetes Kapital

Das Gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt am Bilanzstichtag EUR 718.181,00 und ist eingeteilt in 718.181 nennbetragslose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten.

Mit Beschluss der Hauptversammlung am 03. Juli 2018 besteht ein genehmigtes Kapital und ein bedingtes Kapital jeweils in Höhe von EUR 359.090,00.

4. Gewinnrücklagen

Die nach § 150 AktG zu bildende gesetzliche Rücklage beträgt EUR 71.818,10. Sie ist damit vollständig dotiert.

5. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

In den sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten aus Steuern von EUR 88,57 (Vj. EUR 5.506,33) ausgewiesen.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufwendungen für Altersversorgung

In dem Posten „soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung“ sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von EUR 1.740,00 (Vj. EUR 1.740,00) enthalten.

E. Nachtragsbericht

Die Covid-19 Pandemie mit den damit einhergehenden Maßnahmen führt zu einer Verzögerung bei geplanten Projekten. Nach derzeitigem Stand gehen wir daher von einem deutlichen Umsatz- und Ergebnisrückgang zumindest für das Jahr 2020 aus.

F. Sonstige Angaben

1. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Dr. Andreas Beyer, Dipl. Kaufmann, München (Vorsitzender)
- Frau Dr. Veronika Jäckle-Mittnacht, Dipl. Betriebswirtin, Gränichen (Schweiz)
(stellvertretende Vorsitzende)
- Herr Stephan Hornung, Kaufmann, Augsburg

2. Vorstand

Herr Hans Häge, Kaufmann, Berlin

Berlin, 28. Mai 2020

Janosch film & medien AG

Hans Häge

Entwicklung des Anlagevermögens
der Janosch film & medien AG
im Geschäftsjahr 2019

Janosch film & medien Aktiengesellschaft, Berlin

31.12.19

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.19	Zugänge	Abgänge	31.12.19	01.01.19	Zugänge	Abgänge	31.12.19	31.12.19	31.12.18
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	38.056.296,23	100.000,00	0,00	38.156.296,23	35.059.405,63	146.973,98	0,00	35.206.379,61	2.949.916,62	2.996.890,60
Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.504,64	0,00	0,00	6.504,64	5.045,25	1.035,73	0,00	6.080,98	423,66	1.459,39
Finanzanlagen				0,00						
Beteiligungen	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
sonstige Ausleihungen	25.208,30	630,21	0,00	25.838,51	0,00	0,00	0,00	0,00	25.838,51	25.208,30
	40.208,30	630,21	0,00	40.838,51	0,00	0,00	0,00	0,00	40.838,51	40.208,30
	38.103.009,17	100.630,21	0,00	38.203.639,38	35.064.450,88	148.009,71	0,00	35.212.460,59	2.991.178,79	3.038.558,29

Impressum:

Janosch film & medien AG - Oranienburger Str. 27 - 10117 Berlin -Tel. +49 (0)30 28 09 32 43
info@janosch-medien.de - www.janosch-medien.de - Vorstand: Hans Häge

Auf der Website des Unternehmens stehen unter „Investor Relations“ weitere Informationen zur
Aktie bereit.

Janosch film & medien AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg unter
der Nummer 93752 B eingetragen.